

PROTOKOLL DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 6. JUNI 2025

Zeit und Ort:	20.00 Uhr, Turnhalle Aemmert
Vorsitz:	Adrian Baumgartner, Gemeindeammann
Protokoll:	Beat Rohner, Gemeindeschreiber
Stimmenzählerinnen:	Kathrin Ruchti Suter Alexandra Rüegg
Stimmberechtigte laut Stimmregister:	1112
Quorum für endgültige Beschlüsse (1/5):	223
Anwesend (abgegebene Stimmrechtsausweise):	56
Beteiligung:	5 %

Die Versammlung kann keine endgültigen Beschlüsse fassen.

Über positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der amtlichen Veröffentlichung schriftlich die Urnenabstimmung verlangt werden.

Traktanden:

1. Protokoll Gemeindeversammlung 29.11.2024
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2024
4. Strassen- und Werkleitungssanierung Widen; Projektierungskredit CHF 90'000
5. Regentlastung RA 13 Areal West; Kredit CHF 180'000
6. Verschiedenes

Gemeindeammann Adrian Baumgartner eröffnet die Gemeindeversammlung und heisst die Stimmberechtigten und die Gäste herzlich willkommen. Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute im Gedenken an den verstorbenen Beat Trutmann, Mitglied der Finanzkommission. Speziell begrüsst er einige Jugendliche aus dem Jugendraum und Tanja Wiedemann (ausländische Einwohnerin). Von der Presse ist Irène Brunner (Botschaft) anwesend.

Nach einem Hinweis auf die ordnungs- und termingerechte Einladung sowie die Möglichkeit zur Akteneinsicht geht er zur Behandlung der traktandierten Geschäfte über.

1. Protokoll Gemeindeversammlung 29.11.2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2024 konnte bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Gemeindewebsite eingesehen werden.

ANTRAG

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2024 wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird diskussionslos einstimmig genehmigt.

2. Rechenschaftsbericht 2024

Der Rechenschaftsbericht 2024 konnte auf schneisingen.ch unter der Rubrik ‚Politik/Gemeindeversammlung‘ oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner hält ergänzend zum schriftlichen Bericht nochmals einige Eckpunkte wie folgt in stichwortartiger Kurzform (und in zufälliger Reihenfolge) fest:

- Abschluss Gesamtrevision Nutzungsplanung und Genehmigung an der Winter-Gemeindeversammlung.
- Kompass Surbtal: Abschluss der Arbeitsgruppen-Arbeiten und Definition Haltungen Gemeinderäte.
- Start Kindergartenneubau.
- Abschluss Entwicklungsrichtplanung Areal West.
- Harmonisierung der IT-Programme unter den vier Surbtalgemeinden.
- Kantonale Qualitätskontrolle bei unserer Primarschule mit sehr guten Ergebnissen.
- Asylverbund mit den Gemeinden Ehrendingen und Freienwil läuft sehr gut.
- Notsanierung Rindelstrasse aufgrund eines grossen Wasserrohrbruchs.
- Die Genossenschaft Elektra beschliesst ihre Auflösung und den Verkauf an die AEW.
- 1. Tranche Nassräume in der Schulanlage wurden saniert.
- Alois Meier, Leiter Hausdienst, reduziert sein Pensum im Hinblick auf seine Pensionierung im 2026.
- Anstellung unseres ehemaligen Lernenden Mike Fässler als Nachfolger von Alois Meier.
- Bauverwaltung seit 1.2.24 komplett beim Ingenieurbüro KSL und Bausekretariat bei Sabine Schneider.
- 39 eingereichte Baugesuche und 14 Meldungen Solaranlagen. Absolute Rekordwerte.
- 9 Geburten / 15 Todesfälle

DISKUSSION

Diese wird nicht gewünscht.

ANTRAG

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderats über das Amtsjahr 2024 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

ABSTIMMUNG

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2024

Die Erfolgsrechnung 2024 zeigt folgende Ergebnisse (Beträge gerundet):

Einwohnergemeinde	Ertragsüberschuss	CHF	583'000
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	3'700
Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	77'500
Abfallbewirtschaftung	Aufwandüberschuss	CHF	6'900

Bilanz und Erfolgsrechnung wurden termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und sie an die Finanzkommission sowie die externe Revisionsstelle (BDO Visura) zur Prüfung weitergeleitet.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget sowie tabellarische Darstellungen konnten den separaten Erläuterungen zur Erfolgsrechnung entnommen werden. Es wurde eine Grobübersicht über die Rechnung abgegeben. Die Detailjahresrechnung lag während der Aktenauflage zur Einsichtnahme auf und stand als Datei auf schneisingen.ch, Rubrik 'Politik/Gemeindeversammlung' zur Verfügung.

Gemeinderat Christoph Schneider hält ergänzend zur ausführlichen schriftlichen Vorlage, anhand verschiedener detaillierter PowerPoint-Folien, einige weitere Fakten fest.

DISKUSSION

Urs Rohner: Die Abwasserbeseitigung weist wieder ein Plus aus. Dies muss aus seiner Sicht nicht immer sein. Man würde besser die Grundgebühr senken. Zusammen mit dem Wasser kommt er bei sich auf rund CHF 7.50/m³.

Vizeammann Franz Meier: Im Bereich Wasser sind wir relativ teuer, da wir eine äusserst komplexe und aufwendige Wasserversorgung betreiben müssen. Im Abwasserbereich stehen noch Investitionen beim Leitungsunterhalt an. Darüber hinaus haben wir bereits sehr viel in unsere regionale ARA investiert und werden noch weiter dort investieren. Die Kosten sind daher gerechtfertigt.

Gemeinderat Christoph Schneider: Es sind derzeit keine Gebührensenkungen geplant. Wenn diese möglich würden, werden sie erfolgen. Das hat der Gemeinderat auch bei der Abfallentsorgung bewiesen.

Das Wort wird aus der Versammlung nicht weiter gewünscht.

Peter Lehmann, Präsident der Finanzkommission, gibt das Prüfungsergebnis bekannt und verliest den Prüfungsbericht mit folgendem

ANTRAG

Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 werden genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird ohne Gegenstimme zum Beschluss erhoben.

4. Strassen- und Werkleitungssanierung Widen; Projektierungskredit CHF 90'000

Vizeammann Franz Meier:

Projektierungsumfang

Es ist beabsichtigt, die Strassen im gesamten Weiler Widen auf einer Länge von ca. 540 m zu sanieren. Gleichzeitig sollen die gemeindeeigenen Werke (Wasser und Abwasser) ersetzt bzw. verlegt werden. Es handelt sich dabei um die ältesten Wasserleitungen im Dorf. Diese führten in letzter Zeit zu wiederholten Lecks.

Projektierungskosten

Aufgrund der durchgeführten Ingenieursubmission ist mit Kosten von CHF 90'000 zu rechnen.

DISKUSSION

Diese wird aus der Versammlung nicht verlangt.

ANTRAG

Der Projektierungskredit von CHF 90'000 für die Strassen- und Werkleitungssanierung in Widen wird genehmigt.

ABSTIMMUNG

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

5. Regenentlastung RA 13 Areal West; Kredit CHF 180'000

Gemeindeammann Adrian Baumgartner:

Ausgangslage

Die Bucher-Guyer AG will das Areal Bucher West entwickeln und daher mit den notwendigen Erschliessungen (Strasse, Trinkwasser, Abwasser, etc.) versehen. Dazu wird auch die alte Gemeindekanalisation ab der Surbtalstrasse bis zum Abwasserverbandkanalisationsanschluss verlegt. Die RA 13 ist ein Teil dieses Abschnittes.

Die Regenentlastung RA 13, welche sich auf dem Areal West befindet, entspricht nicht mehr den heutigen Gewässerschutzvorschriften, da sie bei Regenwetter das überschüssige Abwasser ungereinigt in den Hünikerbach einleitet. Da einerseits die Kanalisation und der Hünikerbach verlegt werden und die RA 13 an die heutigen Gewässerschutzvorschriften anzupassen ist, wird diese neu erstellt.

Projekt

Mit dem von Bucher-Guyer finanzierten Erschliessungsprojekt wird die Kanalisationsleitung verlegt und mit ihr erhält die RA 13 einen neuen Standort. Neu wird diese in den Wendehammer der neuen Erschliessungsstrasse zu liegen kommen und somit auf öffentlichem Grund und gut zugänglich sein.

Es wird eine neue Regenentlastung mit den Innenmassen 5.0 m Länge und 3.0 m Breite erstellt. Zur Vorreinigung des Entlastungswassers wird eine Tauchwand eingebaut und via eine Überfallkante der neuen Entlastungsleitung zugeführt, welche das Wasser zur Surb führt.

Um die Abwassermenge, welche der Abwasserreinigungsanlage (ARA) zugeführt wird, regulieren zu können, wird an die Entlastungskammer ein Schacht erstellt, in welchem die Abwassermenge mittels eines Schiebers eingestellt wird. Der Schieberschacht weist ein Innenmass von 1 m x 1 m auf.

Die RA 13 wird mit einer Niveau- und einer Entlastungsmessung ausgerüstet, welche mit der ARA Oberes Surbtal verbunden ist. Dadurch kann die Anlage fernüberwacht und Probleme im Betrieb (z.B. Verstopfungen) frühzeitig erkannt werden.

Kosten

Die Verlegung der Gemeindekanalisation wird durch Bucher-Guyer getragen. Die Kosten für die RA 13 sind durch die Gemeinde Schneisingen zu tragen. Die Kostenschätzung für die Verlegung der Gemeindekanalisation mit der Erstellung der RA 13 betragen CHF 388'000.00 inkl. MwSt. Im Rahmen des Erschliessungsvertrags zwischen der Gemeinde und Bucher-Guyer haben sich beide Parteien auf einen Pauschalbetrag von CHF 180'000.00 der Gemeinde für die RA 13 geeinigt.

Finanzierung

Dieses Projekt ist im Finanzplan des Eigenwirtschaftsbetriebs Abwasserbeseitigung enthalten und kann mit den bisherigen Benützungsgebühren finanziert werden.

DISKUSSION

Diese wird aus der Versammlung nicht gewünscht.

ANTRAG

Der Kredit von CHF 180'000 (inkl. MwSt) für die Regenentlastung RA 13 wird genehmigt.

ABSTIMMUNGEN

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Verschiedenes

Gemeinderat Markus Brunner:

Am 13. Januar 2025 fand der Spatenstich des neuen Kindergartens statt. Am 28. März 2025 konnte bereits die Aufrichte gefeiert werden und zum Start des neuen Schuljahres ist er bezugsbereit. Die **Einweihung des Kindergartens** findet am 6. September 2025 von 11 – 14 Uhr statt. Die Kinder werden eine Chilbi veranstalten und eine Festwirtschaft führen.

Für die bisherigen Kindergartenräumlichkeiten im Gemeindehaus liegen von verschiedenen Vereinen Nutzungsanfragen vor. Bis klar ist, wie es betreffend Fusion oder vertiefter Zusammenarbeit weitergeht, werden die Räume jedoch nicht vergeben.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner:

Kompass Surbtal: am 23.6.2025 finden in allen vier Gemeinden parallel ausserordentliche Gemeindeversammlungen statt. Bilden Sie sich eine Meinung und nehmen Sie an der Gemeindeversammlung teil.

Das **Areal West** ist fertig geplant. Die Bauarbeiten für die Bachöffnung und die Erschliessung wurden in Angriff genommen und bereits rund die Hälfte des Areals an die Firma Stack (Datencenter) verkauft. Ebenso ist ein grosser Landi-Markt in Planung. Dafür braucht es jedoch vorgängig noch eine Fusion der Landis Surb, Schneisingen und Wasserschloss. Ein weiterer lokaler Gewerbebetrieb verhandelt derzeit über einen Landkauf. Die Restfläche behält Bucher-Guyer vorerst für sich. Sämtliche Erschliessungskosten werden von der Firma Bucher übernommen. An der Bachöffnung beteiligt sich der Kanton anteilmässig.

Bei den **Gesamterneuerungswahlen** im Herbst treten alle Gemeinderatsmitglieder wieder an. Dies auch mit dem Fokus auf eine mögliche Fusion. Kommt diese, so endet die nächste Amtsperiode mit dem Start der neuen Gemeinde per 1.1.2028. Wird die Fusion abgelehnt, werden einzelne Mitglieder vorzeitig aus dem Rat ausscheiden um neuen Kräften Platz zu machen.

Weiter werden noch Kommissionsmitglieder gesucht. In der Finanzkommission und im Wahlbüro hat es noch Mandate zu besetzen. Bitte melden Sie sich für ein Amt.

Hanspeter Hubmann: Im Zurzibiet wurden Unterschriften für ein Feuerwerksverbot gesammelt. Warum wurde der Wunsch der Petitionäre durch den Gemeinderat nicht aufgenommen? Ebenso möchte er dem Gemeinderat einen Auftrag zur Durchführung einer schriftlichen Umfrage erteilen.

Peter Messmer gibt einen Einblick in die erlebte Realität eines Tierhalters. Auch er hält ein Feuerwerksverbot für angezeigt.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner: Ein Feuerwerksverbot liegt in der Kompetenz des Gemeinderats und somit nicht in derjenigen der Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat möchte zuerst den Entscheid der diesbezüglichen eidg. Initiative abwarten. Eine Abstimmung ist im 2026 zu erwarten. Aus dieser kann auch gleich die Haltung der Schneisinger Stimmberechtigten abgelesen werden. Je nach Resultat kann dann immer noch ein Verbot erwogen werden.

Markus Zimmermann: Wenn der FC Niederweningen trainiert, herrscht an der Hünikerstrasse immer ein Parkierchaos. Er bittet den Gemeinderat um Massnahmen.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner: Wir werden das aufnehmen und den FC Niederweningen entsprechend auffordern. Zudem steht es jedem frei, die Polizei anzurufen.

Urs Rohner: Mit der Sanierung der Dorfstrasse soll auch die Abwassertrennung erfolgen. Die Zelglistrasse ist hingegen noch nicht im Trennsystem erschlossen. Wann erfolgt das?

Vizeammann Franz Meier: Ein Grossteil des Oberdorfs ist schon im Trennsystem erschlossen. Der Abschnitt Zelglistrasse, mit wenig anstossenden Liegenschaften, ist in einer späteren Etappe angedacht.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner: Wenn alles plangemäss läuft, wird der Ausführungskredit «Sanierung Dorfstrasse» der Sommer-Gemeindeversammlung 2026 vorgelegt. Ebenso läuft derzeit die Erarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung 2. Generation (GEP 2). Diese wird wesentliche Inputs betreffend Trennsystem am besagten Abschnitt liefern.

Urs Rohner: Was ist der aktuelle Stand betreffend Bus Oberdorf?

Gemeindeammann Adrian Baumgartner: Die Prüfungsergebnisse verschiedener Busrouten und -haltestellen liegen mittlerweile vor. Derzeit läuft die Terminsuche für den versprochenen «Runden Tisch» mit allen Beteiligten.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Gemeindeammann Adrian Baumgartner: Hat jemand Beanstandungen betreffend die Versammlungsführung oder zur Durchführung der Abstimmungen anzubringen? - Dies ist nicht der Fall.

Abschliessend kann er somit, mit der üblichen Rechtsmittelbelehrung sowie den besten Wünschen an die TeilnehmerInnen, die Versammlung um 20.55 Uhr schliessen.

Gemeindeammann

Gemeindeschreiber

Adrian Baumgartner

Beat Rohner